

Thema	Binnendifferenzierung
Kurzbeschreibung	Das Projekt soll eine einheitliche Entwicklung der Lehrpersonen und Stufen bezüglich verschiedener Schwerpunkte in der Binnendifferenzierung ermöglichen. Durch die Mitglieder der Projektgruppe, welche aus den verschiedenen Stufen kommen, wird gewährleistet, dass die erarbeiteten Modelle und Konzepte aufeinander abgestimmt aufbauen oder aufeinander abgestimmt sind.
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten, <input checked="" type="checkbox"/> Unterstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Mittelstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Oberstufe
Leitgedanken	An der Schule Uznach fördern und fordern die Lehrpersonen ihre Lernenden entsprechend ihren Bedürfnissen mit passenden Formen der Individualisierung bzw. Differenzierung.
Zielsetzungen	Die Lehrpersonen kennen verschiedene Formen der Differenzierung. Zyklus 1 und 2 legen einen Akzent beim Churermodell. Zyklus 3 prüft diverse Formen der Differenzierung. Churermodell: Die Lehrpersonen lernen das Konzept des Churermodells kennen. In den Stufen findet eine adäquate und fachspezifische Vertiefung und Umsetzung statt. Hausaufgaben: Wir erstellen ein neues Hausaufgabenkonzept. Beurteilung Wir erstellen ein stufenübergreifendes Beurteilungskonzept.
Bearbeitungszeitraum	Schuljahr 2019/20: Start, Beginn Konzepte erstellen und Umsetzung Schuljahr 2020/21: Fortsetzung Umsetzung Schuljahr 2021/22: Konzepte fertigstellen und Fortsetzung Umsetzung Schuljahr 2022/23: Evaluation, evtl. Anpassung der Konzepte und verbindliche Umsetzung der Konzepte
Bemerkungen	-

Thema	Erarbeitung eines Konzeptes für den digitalen Wandel an der Schule Uznach Erarbeitung eines Konzeptes für digitale Medien
Kurzbeschreibung	Die digitalen Technologien sind in allen Lebensbereichen allgegenwärtig. Die rasante Entwicklung der Digitalisierung hat unsere Arbeitsabläufe, unser Kommunikationsverhalten und unseren Umgang mit Informationen nachhaltig verändert. (Die Projektgruppe hat den Auftrag, das Medien- und ICT-Konzept praxisnah und möglichst konkret zu formulieren.)
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten, <input checked="" type="checkbox"/> Unterstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Mittelstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Oberstufe
Leitgedanken	Die Schule Uznach versteht den digitalen Wandel als Chance. Sie unterstützt – zusammen mit den Eltern – die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zu einem mündigen Umgang mit Medien. Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern einen verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit digitalen Medien. Die Kompetenzen des Lehrplan Volksschule des Kantons St. Gallen bilden die Basis.
Zielsetzungen	Im Medien- und ICT-Konzept der Schule Uznach werden die notwendigen Rahmenbedingungen formuliert, damit die Lehrerinnen und Lehrer die digitalen Möglichkeiten fürs Lernen und Lehren wie auch für organisatorische und administrative Prozesse kompetent nutzen können.
Bearbeitungszeitraum	Schuljahr 2019/20: Start und Konzept erstellen Schuljahr 2020/21: Umsetzungsbeginn Schuljahr 2021/22: Fortsetzung Umsetzung und Evaluation des Konzepts Schuljahr 2022/23: Fortsetzung Umsetzung
Bemerkungen	Die Projektgruppe wird im Erarbeitungsprozess des Konzepts von einer externen Fachperson begleitet und unterstützt.

Thema	Schülerpartizipation Fortsetzung aus Schulprogramm 2015 – 2019
Kurzbeschreibung	Das erarbeitete Konzept der Schülerpartizipation aus dem Schulprogramm 2015 – 2019 fortsetzen.
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten, <input checked="" type="checkbox"/> Unterstufe
Leitgedanken	Mit der Schülerpartizipation fördern wir die Identifikation der SuS mit unserer Schule. Kinder werden in allen sie betreffenden Angelegenheiten angehört, ihre Meinung wird angemessen berücksichtigt und der UN-Konvention über die Rechte des Kindes wird Rechnung getragen.
Zielsetzungen	Schulprogramm 2015 – 2019: Das Konzept der Schülerpartizipation ist erstellt und das Mitspracherecht auf Klassenebene ist institutionalisiert. Schulprogramm 2019 – 2023: Das Mitspracherecht auf Schulebene ist institutionalisiert. Das Konzept «Just Community» ist angepasst auf die Situation in Uznach in den Schulhäusern der Stufen Kindergarten und Unterstufe erstellt und umgesetzt.
Bearbeitungszeitraum	Schuljahr 2019/20: - Schuljahr 2020/21: Start und Konzept erstellen Schuljahr 2021/22: Umsetzungsbeginn Schuljahr 2022/23: Evaluation
Bemerkungen	-

Thema	Schülerpartizipation Fortsetzung aus Schulprogramm 2015 – 2019
Kurzbeschreibung	Es sollen Rahmenbedingungen für eine Stufen-Delegiertenversammlung formuliert werden.
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Mittelstufe
Leitgedanken	Mit der Schülerpartizipation fördern wir die Identifikation sowie das Mitspracherecht der Lernenden mit unserer Schule. Kinder werden in allen sie betreffenden Angelegenheiten angehört, ihre Meinung wird angemessen berücksichtigt und der UN-Konvention über die Rechte des Kindes wird Rechnung getragen.
Zielsetzungen	Das Konzept der Schülerpartizipation im Speziellen der Delegiertenversammlung ist erstellt. Das Mitspracherecht auf Stufenebene ist institutionalisiert. Die Schüler-Delegiertenversammlung als erweiterte Form des Klassenrats ist institutionalisiert.
Bearbeitungszeitraum	Schuljahr 2019/20: Start und Konzept erstellen, evtl. Pilotdurchführung Schuljahr 2020/21: Fortsetzung Umsetzung (ca. eine Delegiertenversammlung pro Quartal) Schuljahr 2021/22: Evaluation und evtl. Anpassung Konzept Schuljahr 2022/23: Implementierung
Bemerkungen	-

Thema	Schülerpartizipation Fortsetzung aus Schulprogramm 2015 – 2019
Kurzbeschreibung	Das erarbeitete Konzept der Schülerpartizipation aus dem Schulprogramm 2015 – 2019 fortsetzen.
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Oberstufe
Leitgedanken	Mit der Schülerpartizipation fördern wir die Identifikation der SuS mit unserer Schule. Kinder werden in allen sie betreffenden Angelegenheiten angehört, ihre Meinung wird angemessen berücksichtigt und der UN-Konvention über die Rechte des Kindes wird Rechnung getragen.
Zielsetzungen	Schulprogramm 2015 – 2019: Das Konzept der Schülerpartizipation ist erstellt und das Mitspracherecht auf Klassenebene ist institutionalisiert. Schulprogramm 2019 – 2023: Das Mitspracherecht auf Schulebene ist institutionalisiert. Das Konzept «SchülerInnen-Parlament» ist erstellt und umgesetzt.
Bearbeitungszeitraum	Schuljahr 2019/20: Start, Konzept erstellen und Umsetzungsbeginn Schuljahr 2020/21: Fortsetzung Umsetzung Schuljahr 2021/22: Evaluation und evtl. Anpassung des Konzepts Schuljahr 2022/23: Implementierung
Bemerkungen	

Thema	Zusammenarbeit im Team Teamkultur inkl. Kommunikation (Fortsetzung aus Schulprogramm 2015 – 2019)
Kurzbeschreibung	Grundsätze der Zusammenarbeit und Kommunikation vereinbaren.
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Oberstufe
Leitgedanken	Wir leben auf allen Ebenen eine konstruktive, auf gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen basierende Zusammenarbeitskultur.
Zielsetzungen	(aus Schulprogramm 2015 – 2019) Die Grundsätze unserer Zusammenarbeit mit den entsprechenden Zeitgefässen sind geklärt. Abmachungen, Aufgaben und Prozesse zu den wichtigen pädagogischen Themen sind diskutiert, definiert und schriftlich festgehalten. Wichtige pädagogische Themen und gemeinsame Ziele auf der Schul- und Unterrichtsebene sind definiert.
Bearbeitungszeitraum	Schuljahr 2018/19: Start (erfolgte im letzten Schuljahr) Schuljahr 2019/20: Konzept erstellen und Umsetzungsbeginn Schuljahr 2020/21: Fortsetzung Umsetzung und Evaluation Schuljahr 2021/22: evtl. Anpassung des Konzepts und Implementierung Schuljahr 2022/23: -
Bemerkungen	Das Team der Oberstufe wird in diesem Prozess von einer externen Fachperson begleitet und unterstützt.

Thema	Elternmitwirkung
Kurzbeschreibung	Im Schulprogramm 2015 – 2019 haben die Schulstufen die Elternarbeit definiert (Kontakte zu den Eltern von Seiten Schule mit Fokus auf die einzelne Schülerin bzw. auf den einzelnen Schüler). Im aktuellen Schulprogramm 2019 – 2023 wird nun gemeinsam mit Eltern die institutionalisierte Elternmitwirkung (Mitwirkung der Eltern am Schulleben mit Fokus Klasse, Stufe oder Schule als Ganzes) erarbeitet und umgesetzt.
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten, <input checked="" type="checkbox"/> Unterstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Mittelstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Oberstufe
Leitgedanken	Wir fördern die respektvolle Zusammenarbeit mit den Eltern als Teil unseres Erziehungs- und Bildungsauftrages. Diese führt zu einem gegenseitigen Verständnis und stärkt beide Seiten.
Zielsetzungen	Die Form der Elternmitwirkung in der Schule Uznach ist erarbeitet und definiert. Das entsprechende Konzept ist erstellt und umgesetzt.
Bearbeitungszeitraum	Schuljahr 2018/19: Start (erfolgte im letzten Schuljahr) Schuljahr 2019/20: Konzept erstellen Schuljahr 2020/21: Umsetzungsbeginn Schuljahr 2021/22: Evaluation und evtl. Anpassung des Konzepts Schuljahr 2022/23: Implementierung
Bemerkungen	-

Thema	Austausch «ein Bildungskonzept»
Kurzbeschreibung	Der Schülerinnen- und Schüler-Austausch ist ein fester Bestandteil des pädagogischen Angebotes an der Oberstufe Uznach.
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Oberstufe
Leitgedanken	Der Austausch trägt zur individuellen Begabtenförderung und zur Selbstständigkeit bei und soll möglichst allen offenstehen, die sich einen solchen wünschen.
Zielsetzungen	Das Projekt besteht aus drei Unterprojekten: 1) Individueller, interkultureller Austausch 2) Sprach- und Kulturaustausch in Form von Einzel- und Klassenaustausch mit der Oberstufe von Vicques, Jura (französisches Sprachgebiet) 3) Sprach- und Kulturaustausch in Form von Einzel- und Klassenaustausch in einem englischen Sprachgebiet Für alle drei Unterprojekte ist ein Konzept mit Ablaufplan erstellt.
Bearbeitungszeitraum	Schuljahr 2018/19: Start (erfolgte in den vergangenen Schuljahren) Schuljahr 2019/20: Konzepte erstellen und Fortsetzung der Umsetzung Schuljahr 2020/21: Evaluation und evtl. Anpassung der Konzepte Schuljahr 2021/22: Implementierung Schuljahr 2022/23: -
Bemerkungen	-

Thema	Energie- und Ressourcengruppe
Kurzbeschreibung	<p>Die Energiekommission der Gemeinde Uznach regte an, dass die Schule das Label «Energieschule» anstreben könnte (analog dem Label Energiestadt).</p> <p>Aus Ressourcengründen möchte die Schule «dieses Label» nicht ins aktuelle Schulprogramm aufnehmen. Alternativ soll bei Interesse und genügend freiwilligen Personen ab ca. der Mitte der Schulprogrammperiode eine Energie- und Ressourcengruppe ins Leben gerufen werden, welche sich den verschiedenen Themen des Umwelt- und Klimaschutz annehmen wird.</p>
Betrifft (bzw. Zuständigkeit) → noch offen, wo bzw. wer die Verantwortung übernehmen und wer teilnehmen wird	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten, <input checked="" type="checkbox"/> Unterstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Mittelstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Oberstufe <input checked="" type="checkbox"/> alle weiteren Betriebe der Schule Uznach (Jugendarbeit, FSB, Hausdienst, Schulverwaltung) <input checked="" type="checkbox"/> Elternmitwirkung, Schülerinnen- und Schülerräte und -parlamente <input checked="" type="checkbox"/> VertreterInnen der Energiekommission, externe EnergieberaterIn
Leitgedanken	<p>Die Themen Ressourcennutzung und Umgang mit unserer Umwelt sind bereits heute und werden in naher Zukunft noch vertiefter ganzheitliche und nachhaltige Bildungsinhalte an der Schule Uznach sein.</p> <p>Alle Anspruchsgruppen werden involviert und die Bearbeitung der Themen muss weit über die direkten Lehrplaninhalte in den Klassenzimmern hinausgehen.</p>
Zielsetzungen	(werden zu einem späteren Zeitpunkt definiert)
Bearbeitungszeitraum	<p>Schuljahr 2019/20: -</p> <p>Schuljahr 2020/21: Start und Aufgabendefinition (Projektvereinbarung)</p> <p>Schuljahr 2021/22: Konzepterarbeitung und Umsetzungsbeginn</p> <p>Schuljahr 2022/23: Fortsetzung Umsetzung</p>
Bemerkungen	-

Thema	Kommunale Strategie Frühe Förderung (bzw. Strategie Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung FBBE)
Kurzbeschreibung	(siehe Leitgedanken bzw. Handlungsfelder und Zielsetzungen)
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Projektstelle Frühe Förderung <input checked="" type="checkbox"/> Rektorat und Personen «pro Bereich» <input checked="" type="checkbox"/> Kinder- und Jugendkommission <input checked="" type="checkbox"/> Stufe Kindergarten (Schnittstelle zur Schule) <input checked="" type="checkbox"/> Kommunale, regionale und kantonale Fachpersonen
Leitgedanken	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Kinder sind von Geburt weg neugierig und lernen gerade in den ersten Lebensjahren in beeindruckender Geschwindigkeit. Diesen natürlichen Entwicklungsdrang will die Gemeinde Uznach nutzen und unterstützen und den Kindern gute Entwicklungschancen geben. • Damit Familien tragfähig sind und ihre Aufgaben in der Erziehung gut meistern können, braucht es in Uznach familien- und kindergerechte Bedingungen. • Die Überlegungen zur frühen Förderung werden in Uznach den Interessen und Bedürfnissen der kleinen Kinder und ihrer Eltern gerecht.
Zielsetzungen	<p>Handlungsfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedarfsgerechte Angebote für alle sollen bereitgestellt werden. 2. Angebote und Akteure sollen sich koordinieren und vernetzen. 3. Die Qualität der FBBE-Angebote soll gesichert und verbessert werden. 4. Die Finanzierung der Massnahmen soll als Investition in die Zukunft verstärkt werden. <p>Zielsetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Strategie «Frühe Förderung» für die Gemeinde Uznach ist erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet. • Ein konkreter Massnahmenplan ist erstellt und verabschiedet. Er zeigt die detaillierte Umsetzung auf.
Bearbeitungszeitraum	<p>Schuljahr 2019/20: Start, IST-Zustand erheben</p> <p>Schuljahr 2020/21: SOLL-Zustand formulieren, Massnahmenplan erarbeiten</p> <p>Schuljahr 2021/22: Umsetzungsbeginn</p> <p>Schuljahr 2022/23: -</p>
Bemerkungen	-

Thema	Schulraumkonzept
Kurzbeschreibung	Das Schulraumkonzept beschreibt in Form eines Strategiepapiers den Schulraumbedarf und die Standorte der Schulhäuser für die kommenden 20 Jahre. Es basiert auf den Schüler- und Klassenprognosen, dem Zustand der bestehenden Liegenschaften und den betrieblichen Anforderungen.
Betrifft (bzw. Zuständigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten, <input checked="" type="checkbox"/> Unterstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Mittelstufe, <input checked="" type="checkbox"/> Oberstufe <input checked="" type="checkbox"/> weitere Betriebe der Schule, MieterInnen, schulnahe Betriebe
Leitgedanken	<p>Qualitative Aussagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulraum ermöglicht aktuelle Unterrichtsformen - Schulwege sind (altersentsprechend) zu Fuss machbar - möglichst kleine Zahl an Schulstandorten - bestehende Liegenschaften werden optimal genutzt - «Drittnutzer» sind in den Schulanlagen integriert oder zumindest schulnahe angesiedelt <p>Quantitative Aussagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Aus-, Um- und Neubauten sind bezüglich Art, Anzahl und Grösse der Räume die Empfehlungen für Schulbauten der Volksschule (August 2011) anzuwenden
Zielsetzungen	Das Schulraumkonzept ist erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet.
Bearbeitungszeitraum	<p>Schuljahr 2017/18: Start (Bedarfsanalyse und Bestandesaufnahme)</p> <p>Schuljahr 2018/19: Beginn Konzepterstellung, Machbarkeitsstudien erarbeiten, evtl. Beginn Landerwerbsverhandlungen</p> <p>Schuljahr 2019/20: * Konzept ist erstellt und verabschiedet</p> <p>Schuljahr 2020/21: * evtl. Projektschritte aus dem Jahr 2019/20, zudem Umsetzungsbeginn</p> <p>Schuljahr 2021/22: Fortsetzung Umsetzung</p> <p>Schuljahr 2022/23: Fortsetzung Umsetzung</p>
Bemerkungen	-